

19.10.2020
6/2020

Amtliche Mitteilung



zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Bürgermeister unserer Gemeinde erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen, notwendige Termine bekannt zu geben und ersuche diese auch vorzumerken.

Bürgermeister Ing. Franz Gabeder

Stellenausschreibung der Gemeinde Aurach am Hongar

Vertragsbedienstete/r II Bauhof

100 % Beschäftigungsausmaß = 40 Stunden/Woche

Wir bieten: Entlohnung nach GD 19
Abwechslungsreiche Tätigkeit
Modernen Bauhof
Sicheren Arbeitsplatz

Sie bieten: Bereitschaft zu Sonn-, Feiertags- sowie Journaldienst
Führerschein B und F
Freude am selbständigen Arbeiten

Ihre Aufgaben: Pflege der Grünflächen
Freibad
Kanalwartung
Hauswart in öffentlichen Gebäuden
Winterdienst
Sonstige Arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis längstens **10.11.2020** an das Gemeindeamt Aurach a. H., 4861 Aurach 2

Jugendtaxi

KOMM SICHER HEIM – MIT DER JUGENDTAXI-APP

- Sicher und einfach vom Feiern nach Hause kommen?
- Geld sparen?
- Elterntaxi entlasten?
- Lokale Taxiunternehmen unterstützen?

– die neue Jugendtaxi-App macht's möglich!

Ab 6. Oktober 2020 können Jugendliche im Bezirk Vöcklabruck die beliebten Jugendtaxi-Gutscheine beim Fortgehen erstmals über das Smartphone abrufen und bei Taxifahrten einlösen.

Die Jugendtaxi-Förderung des Landes OÖ wird im Zuge eines Pilotprojektes im Bezirk Vöcklabruck auf digitale Beine gestellt – ab Herbst werden die Gutscheine über die **4youCard-App** ausgegeben und wieder eingelöst.

Auch die Gemeinde Aurach am Hongar beteiligt sich an diesem Projekt und stellt Gutscheine für vergünstigte Taxifahrten zur Verfügung.

Für Jugendliche mit Wohnsitz in Aurach am Hongar im Alter von 14 bis 26 Jahren stehen im Jahr 2020 € 15,- zur Verfügung (das sind 5 x € 3,- Gutscheine). Im Jahr 2021

werden das € 60,- sein.

Einfach die App unter www.4youcard.at/app4you downloaden, dann geht es los!

Mehr Infos auf www.jugendtaxiooe.at



Christkindl aus der Schuhschachtel

Die 20. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 300.000 Pakete und seit 2010 auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Trotz Covid 19 wollen wir auch heuer dieses Projekt durchführen und dies geht natürlich nur mit der Unterstützung und dem Engagement von ganz Oberösterreich. Wir vom Team der OÖ. Landlerhilfe sind alle sehr motiviert und glauben

fest daran, dass wir es gemeinsam schaffen werden, unter Einhaltung sämtlicher Covid 19 Bestimmungen, das Christkindl gerade in diesem Jahr zu den Kindern in der Ukraine und in Rumänien bringen zu können.

Alljährlich führt uns die über 2300 Km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, sowie auch in die die von uns betreuten Landlergebiete in Rumänien, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind auch heuer wieder aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten.

Aufgrund der hohen Transportkosten würden wir uns über die Abgabe von 1 € je Paket sehr freuen.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, können bis spätestens 5. Dezember ihre Weihnachtspackerl bei unseren Abgabestellen abgeben. Alles Info's gibt es unter www.landlerhilfe.at, christkindl@landlerhilfe.at oder Tel.: 07244 / 80 749

Wildes (Ober)Österreich

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

„Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist Wildbret frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck gering halten. Wildbret enthält gesundheitsfördernde Omega-3-Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente“, sagt Wildbiologe Mag. Christopher Böck. Die feinfaserige Struktur sowie der geringe Fett- und Bindegewebeanteil sind charakteristisch für Wildfleisch, wodurch ihm große Beliebtheit in der Hauben- und Diätküche zukommt. Zugleich ist Wildfleisch einfach in der Zubereitung und gelingt auch Anfängern.

WILDES ÖSTERREICH

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner freut sich über die neue Plattform, die mit Jagd Österreich gemeinsam entwickelt wurde. „Mit der neuen Online-Plattform WILDES ÖSTERREICH samt eigener Handy-APP werden Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammengeführt. Alle Anbieter verpflichten sich da-

bei, ausschließlich regionales Wildfleisch aus den heimischen Revieren anzubieten“, so Sieghartsleitner. Um die Herkunft noch stärker zu unterstreichen, wurden daher für jedes Bundesland eigene Marken geschaffen. Das erlaubt es den OÖ. Jägerinnen und Jägern, ihr Wildbret künftig über das Label „Wildes Oberösterreich“ zu vermarkten.

Die Online-Plattform bietet neben dem Vernetzungstool und der Interaktivkarte auch zahlreiche Informationen, Ernährungstipps und Tricks zur Zubereitung von Expertinnen der wilden Küche. So wird beispielsweise genau erklärt, welches Teilstück sich für die einzelnen Rezepte und Zubereitungsarten eignen. Mit kurzen Videos soll die Lust auf Wildbret gesteigert und der Einstieg in die Kunst der wilden Küche erleichtert werden.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich um Wildbret zu erwerben.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer

auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner abschließend.



Linkbox

Neugierig? Hier finden Sie viele Informationen rund um die Jagd und zum Thema Wildbret:

<https://www.wild-oesterreich.at/>

<http://wild-oberoesterreich.at/>

<https://www.fragen-zur-jagd.at/>

<https://www.oeljv.at/tv/>

(OÖ Jagd TV)

<https://www.oeljv.at/>

<https://www.jagd-oesterreich.at/>

Bildtext: Die neue Online Plattform WILDES ÖSTERREICH führt Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammen.

Bildhinweis: OÖ Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis:

Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at

Bauverhandlungstermin

Am Donnerstag, 29. Oktober 2020 findet der nächste Bauverhandlungstermin statt.



Alpakaria's AB HOF - VERKAUF

mit einzigartigen
Kräuter- &
Alpakaprodukten

Unsere Alpakas
öffnen ihre Stalltür
an diesen Freitagen von

**16:00 bis
20:00 Uhr**

**13.11. + 20.11. + 27.11.
04.12. + 11.12. + 18.12.**

Im Alpakastall

Hainbach 10 4861 Aurach

www.alpakaria.at

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.